

ICF BANK



Handel ohne Courtage
& Transaktionsentgelt



06. November 2026

Die Anleihen-Woche im Rückblick – Umsatzspitzenreiter

An den Rentenmärkten legten Bundes- und US-Staatsanleihen am Donnerstag über die gesamte Zinskurve zu. Die Flucht in sichere Anlagen nahm zu, nachdem Technologiewerte wegen der Erwartung eingebrochen sind, dass der Wahlsieg der Demokraten in dieser Woche den Ausbau von Rechenzentren bremsen wird. Der OAT-Bund-Spread weitete sich damit ebenfalls aus, wie Bloomberg berichtet.

Deutschland: S&P Global/BME Manufacturing PMI: 54,2 vs. 54,2 erwartet; Industrieproduktion (Monat): 0,7% vs. -0,1% erwartet.
Eurozone: S&P Global Manufacturing PMI: 52,7 vs. 52,4 erwartet; Inflationsrate (Jahr): 4,0% vs. 4,0% erwartet; Inflationsrate (Monat): 0,4% vs. 0,4% erwartet.
USA: S&P Global Manufacturing PMI: 54,9 vs. 56,0 erwartet; Auftragseingang langlebiger Güter: 1,9% vs. 1,8% erwartet; ISM Services Index: 54,5 vs. 54,8 erwartet; Erstanträge Arbeitslosenhilfe: 189k vs. 196k erwartet.

Der Bund Future eröffnet die Woche mit 122,30 und erreicht sein Wochenhoch von 123,45 am Freitagmorgen. Aktuell notiert der Future bei 123,42. Die Rendite für 5-jährige Bunds liegt momentan bei 3,024%, für 10-jährige bei 3,221% und für 30-jährige bei 3,615%.

Der Euro startete mit $1,1160 in die Woche und erreichte am Mittwochmittag sein Wochenhoch von $1,2269. Danach gab die Gemeinschaftswährung wieder nach und erreichte am Freitag das Wochentief von $1,1153. Aktuell notiert der Euro bei $1,1182.

Der Bitcoin startete mit $77.858,77 in die Woche und erreichte in der Nacht zum Donnerstag sein Wochenhoch von $80.860,12. Parallel zu dem Abverkauf an den amerikanischen Aktienmärkten am Donnerstag gab auch die Kryptowährung kräftig nach. Das Wochentief von $75.257,92 erreicht der Bitcoin Freitagnacht. Aktuell notiert er bei $75.513,19.

Das Öl bewegte sich diese Woche in einer Range von $93,60 bis $111,97. Aktuell liegt das schwarze Gold bei $99,53 und notiert damit knapp 15% leichter im Vergleich zur Vorwoche.

Gold handelte in dieser Woche zwischen $3.892,46 und $4.144,11. Der aktuelle Kurs liegt bei $4.056,57. Silber notiert aktuell bei $51,7060.

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“ - Antoine de Saint-Exupéry, französischer Schriftsteller und Pilot (1900-1944)

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments
Impressum:
Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main
Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Umsatzspitzenreiter Börse Quotrix					
Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
Bundesanleihe - EUR	DE000BU22072	10.12.2026	2,000%	99,947	2,491%
AstraZeneca Fin. - EUR	XS3484302206	01.03.2030	3,402%	99,150	3,578%
KfW - EUR	XS3344416287	30.06.2031	2,875%	98,338	3,355%
Finnland - EUR	FI4000577952	15.04.2030	2,500%	97,657	3,222%
IBM Corp. - EUR	XS2999658565	10.02.2033	3,150%	94,690	4,121%

Hinweis: Diese Zusammenstellung dient nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Sofern Beratungsbedarf besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um den letzten, auf QUOTRIX festgestellten Preis. Dies stellt eine Momentaufnahme dar.

Mit einem Ausverkauf bei Aktien mit Bezug zu künstlicher Intelligenz ist Japans Börsenbarometer Nikkei 225 am Freitag um bis zu 7,1% gefallen. Der technologielastige Aktienindex steuert damit auf einen technischen Bärenmarkt zu. In New York schloss der Nasdaq-100-Index zuvor am Donnerstag 6,4% im Minus. Es war der stärkste Rückgang seit dem Höhepunkt des durch Covid-19 ausgelösten Absturzes im März 2020. Der S&P 500 verlor 4,4%, wie Bloomberg mitteilt.

Alphabet zapft zum zweiten Mal in diesem Jahr den Euro-Anleihemarkt an. Der Google-Mutterkonzern bietet Anleihen in sieben Tranchen mit Laufzeiten von zwei bis 19 Jahren an und testet damit die Nachfrage der Investoren, nachdem die Risikoaufschläge für Technologieschulden zuletzt gestiegen sind, so Bloomberg.

Spanien könnte den Anleihemärkten der Eurozone zusätzliche politische Probleme bereiten und damit zu den bereits bestehenden Schwierigkeiten in Frankreich und nun auch Belgien beitragen. Vor der Wahl am 29. November deuten Umfragen darauf hin, dass die Unterstützung für die derzeitige spanische Regierung unter dem sozialistischen Ministerpräsidenten Pedro Sánchez nachlässt. Die Mitte-rechts-Partei Partido Popular liegt in Führung. Für keine der beiden Seiten wird eine Mehrheit erwartet. Als wahrscheinliches Ergebnis zeichnet sich daher eine politische Blockade ab. Hinzu kommen die Möglichkeit eines gespaltenen Parlaments und ein möglicher Einfluss der euroskeptischen Partei Vox auf eine neue Regierung, wie Bloomberg mitteilt.

Der Markt für private Unternehmenskredite gerät unter Druck. Steigende Zinsen erhöhen das Risiko von Zahlungsausfällen, weil immer mehr kreditfinanzierte Unternehmen Schwierigkeiten bekommen könnten, ihre Schulden zu bedienen. Das trifft einen Markt, der weltweit rund zwei Billionen Dollar schwer ist und dessen Ausfallraten bereits vor der jüngsten Zinswende einen Rekordstand erreicht hatten. Dabei galten höhere Zinsen lange als Vorteil für die Private-Credit-Branche. Da die Kreditverträge meist variable Zinssätze vorsehen, steigen mit dem allgemeinen Zinsniveau auch die Einnahmen der Investoren. Dennoch gerieten die Aktienkurse der großen Anbieter nach der jüngsten Zinserhöhung durch die US-Notenbank Fed unter Druck. Zusätzliche Sorgen bereiten mögliche Kreditausfälle bei Softwareunternehmen, deren Geschäftsmodelle durch die Entwicklung Künstlicher Intelligenz unter Druck geraten könnten. Schon Anfang des Jahres hatten entsprechende Befürchtungen die Kurse der Private-Credit-Häuser belastet. Die erneute Zinswende verschärft nun die Frage, wie stabil die Kreditportfolios der Branche tatsächlich sind, wie das Handelsblatt berichtet.

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments
Impressum:
Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main
Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Anleihen im Fokus – Neuemissionen

Neue Euro – Werte an den Börsen Quotrix und Düsseldorf					
Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
Alphabet Inc. - EUR	XS3563603623	05.11.2035	4,500%	100,599	4,415%
Alphabet Inc. - EUR	XS3563604274	05.11.2045	5,250%	101,221	5,144%
Heineken N.V. - EUR	XS3562284136	10.11.2033	4,125%	99,970	4,130%
Edenred SE - EUR	FR001401BUT3	03.02.2034	4,750%	100,100	4,736%
Neue ZWL - EUR	DE000A5GS6J0	29.10.2031	9,875%	98,800	10,191%

Neue Währungsanleihen an den Börsen Quotrix und Düsseldorf					
Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
US-Treasury - USD	US91282CRT08	31.10.2031	4,750%	100,581	4,614%
Microsoft Corp. - USD	US594918DB72	03.11.2031	5,200%	100,543	5,074%
Microsoft Corp. - USD	US594918DF86	03.11.2056	6,250%	100,694	6,198%
Walmart Inc. - CAD	CA931142GA58	23.10.2056	5,250%	104,263	4,973%
Schweiz - CHF	CH1544304103	24.06.2041	0,875%	105,267	0,501%

Hinweis: Diese Zusammenstellung dient nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Sofern Beratungsbedarf besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um den letzten, auf QUOTRIX festgestellten Preis. Dies stellt eine Momentaufnahme dar.

Die Homann Holzwerkstoffe GmbH, einer der führenden europäischen Anbieter von dünnen, veredelten Holzfaserplatten für die Möbel-, Türen- und Beschichtungsindustrie, gibt einen Überblick über die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie über den Stand der Umsetzung der bereits angekündigten Maßnahmen an ihrem litauischen Produktionsstandort in Pagiriai. Die Gruppe verzeichnete im dritten Quartal 2026 eine positive Geschäftsentwicklung; operativ verlief das Quartal im Rahmen der Erwartungen des Managements. Die Umsatzerlöse übertrafen im dritten Quartal das Vorjahresniveau, das bereinigte EBITDA war klar positiv und lag deutlich über dem Niveau des ersten Halbjahres 2026. Zugleich verbesserte sich der operative Cashflow im dritten Quartal erheblich. Die Nachfrage nach MDF-/HDF-Platten zeigte im Quartalsverlauf Anzeichen einer Verbesserung, und die im Jahresverlauf umgesetzten Preiserhöhungen entfalteten zunehmend ihre Wirkung. Insgesamt bestätigt die Entwicklung im dritten Quartal den erwarteten Verlauf für die zweite Jahreshälfte. Vor diesem Hintergrund bestätigt das Management den im August angepassten Ausblick für das Gesamtjahr 2026. Am litauischen Produktionsstandort Pagiriai kommt die angekündigte Kapazitätsanpassung planmäßig voran. Der Standort wird voraussichtlich bis Ende 2026 den sogenannten Freeze-Status erreichen, entsprechend dem im August 2026 kommunizierten Zeitplan. Wie bereits mitgeteilt, rechnet Homann Holzwerkstoffe für 2026 mit einem operativen Verlust aus dem litauischen Geschäft von

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments
Impressum:
Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main
Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

rund 23 Mio. Euro. Infolge der am Standort umgesetzten Maßnahmen und des Übergangs in den Freeze-Status wird sich dieser negative Ergebnisbeitrag im Jahr 2027 voraussichtlich deutlich auf rund 3 Mio. Euro verringern. Die wesentlich geringere erwartete Belastung aus Litauen und die Stabilisierung des Kerngeschäfts werden der Gruppe eine deutlich verbesserte Ausgangsbasis für den Start in das Jahr 2027 verschaffen. Der vollständige Bericht über das zweite Halbjahr 2026 wird wie geplant am 16. März 2027 veröffentlicht.

Der Vorstand der Formycon AG (ISIN Anleihe: NO0013586024) hat am Donnerstag beschlossen, in den Konzernzahlen zum 30. September 2026 Wertminderungen für die Biosimilars FYB201 (Ranibizumab) und FYB202 (Ustekinumab) vorzunehmen. Anlass ist die reguläre Werthaltigkeitsprüfung zum Quartalsende. Die Vermarktungspartner erwarten für beide Produkte niedrigere Umsätze. Die Prognose für das bereinigte EBITDA wird angepasst. Formycon erwartet für das Geschäftsjahr 2026 unverändert Umsatzerlöse von 60 Mio. bis 70 Mio. EUR und ein EBITDA von 0 Mio. bis 10 Mio. EUR, jeweils am unteren Ende der Spanne der bisherigen Prognose, sowie ein Nettoumlaufvermögen (Working Capital) zum Jahresende von 20 Mio. bis 30 Mio. EUR. Das bereinigte EBITDA erwartet der Vorstand nunmehr bei -15 Mio. bis -5 Mio. EUR (bisher 5 Mio. bis 15 Mio. EUR). Grund hierfür ist das Ergebnis der Beteiligung an der Bioeq AG, das im bereinigten EBITDA enthalten ist und mit den Umsatzerwartungen für FYB201 sinkt. Aus den angepassten Umsatzerwartungen der Vermarktungspartner ergeben sich in den Konzernzahlen nach IFRS Wertminderungen der Rechte an FYB202 und der Beteiligung an der Bioeq AG (FYB201). Gegenläufig wirkt die Neubewertung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten aus dem Erwerb der Rechte im Jahr 2022. Netto belasten die Wertminderungen das Konzernergebnis 2026 mit 82 Mio. EUR für FYB202 und 39 Mio. EUR für FYB201. Die Wertminderungen sind jedoch nicht zahlungswirksam. Die übrigen Entwicklungsprojekte von Formycon sind von den Wertminderungen nicht betroffen. Formycon veröffentlicht die Zahlen für die ersten neun Monate 2026 wie geplant am 12. November 2026 und erläutert die Wertminderungen und die Prognose in der Telefonkonferenz an diesem Tag um 15:00 Uhr (MEZ), wie das Unternehmen mitteilt.

The Platform Group SE & Co. KGaA, ein führendes Software-Unternehmen für Plattformlösungen, hat eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung im Neunmonatszeitraum 2026 verzeichnet. Dabei erzielte die TPG ein Bruttowarenvolumen (GMV) von EUR 1.076,9 Mio. (9M 2025: EUR 902,1 Mio.) und erwirtschaftete einen Umsatz von EUR 622,7 Mio. (9M 2025: EUR 531,6 Mio.). Besonders herauszustellen ist in diesem herausfordernden Marktumfeld das organische Wachstum, was die Schlagkraft des softwarebasierten Plattform-Modells in 26 Branchen unterstreicht. Grundlage für das Wachstum bildete zum einen das Wachstum der angebundenen Partner auf 17.873 (9M 2025: 15.931), zum anderen das Wachstum in vier von fünf Segmenten. Ebenfalls wurde im Zuge der neuen Konzernorganisation sowie der AI-Initiative die Anzahl der Mitarbeiter reduziert. Analog zum Wachstum im GMV und Umsatz erhöhte sich die Anzahl der aktiven Kunden (LTM) gegenüber dem Vorjahr auf über 8,6 Mio. (9M 2025: 6,7 Mio.), dies bei einem durchschnittlichen Bestellwert von EUR 129 (9M 2025: EUR 125). Das bereinigte EBITDA

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments
Impressum:
Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main
Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

stieg im Neunmonatszeitraum 2026 auf EUR 53,3 Mio. (9M 2025: EUR 45,8 Mio.), was einer Steigerung von 16 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Das berichtete EBITDA erreichte EUR 57,5 Mio. (9M 2025: EUR 59,4 Mio.), das Konzernergebnis erreichte EUR 44,4 Mio. (9M 2025: EUR 41,7 Mio.). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 1,69 (9M 2025: EUR 2,03 je Aktie). Dr. Dominik Benner, CEO der The Platform Group SE & Co. KGaA: „Wir konnten im dritten Quartal nahezu ausschließlich durch organisches Wachstum unser Wachstumsziel erreichen, und dies profitabel. Gleichzeitig haben wir begonnen, durch unsere neue Konzernstruktur Kosten zu senken, die Mitarbeiterzahl zu reduzieren und die Verschuldung zu senken. Diesen Weg werden wir auch im vierten Quartal fortsetzen und dabei Chancen im Markt nutzen. Unsere Prognose für 2026 bestätigen wir."

Frankreichs Finanzsektor kann nach Einschätzung von Notenbankchef Emmanuel Moulin höhere Anleiherenditen verkraften. Der Anstieg der Renditen von Staatsanleihen seit dem Sommer sei ein "neuer Test" für Europa, sagte Moulin in einer Rede in Paris. Das gelte besonders für Frankreich. Das Land kämpft mit Unsicherheit wegen des übermäßig hohen Haushaltsdefizits. "Glücklicherweise sind Banken und Versicherer gut gerüstet, um mit diesem neuen Umfeld zurechtzukommen", sagte Moulin und verwies auf ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Schocks wie der Pandemie und steigenden Zinsen. "Heute spielen sie weiterhin uneingeschränkt ihre Rolle als Stoßdämpfer und unterstützen die Finanzierung der Realwirtschaft.", so Bloomberg.

Japan hat seine fünfte Anleihe zur Finanzierung der Klimawende in diesem Jahr verkauft und bleibt damit die einzige Regierung, die solche Papiere begibt. Das Volumen lag bei 250 Mrd. Yen (1,6 Mrd. Dollar) – obwohl das Land seit Beginn des Iran-Kriegs wieder stärker auf fossile Brennstoffe angewiesen ist, wie Bloomberg berichtet.

Europas Regierungen müssen nach Ansicht von EZB-Direktorin Isabel Schnabel ihre angespannten Staatsfinanzen konsolidieren und einer Deregulierung des Finanzsektors widerstehen. Nur mit soliden fiskalischen und regulatorischen Rahmenbedingungen könne die EZB die Inflation wirksam in Schach halten. Die Fähigkeit der EZB, ihr vorrangiges Mandat zu erfüllen, hänge von robusten fiskalischen und regulatorischen Rahmenbedingungen ab, die die geldpolitische Dominanz sicherstellen, sagte Schnabel bei einer Rede in Frankfurt, wie Bloomberg mitteilt.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende!

Ihre ICF – Anleihemarkt – Experten

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments
Impressum:
Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main
Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner



Disclaimer

Für die öffentliche Verbreitung verantwortlich:
ICF BANK AG
Neue Mainzer Strasse 32-36
60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 92877-0
Telefax: 069 92877-333
E-Mail-Adresse: info@icfbank.de
Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 43755.
Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.

Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Rüdiger von Rosen

Zuständige Aufsichtsbehörde
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Dienstsitz Bonn:
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn
Dienstsitz Frankfurt am Main:
Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 228 / 4108-0
Telefax: +49 (0) 228 / 4108-1550
Internet: http://www.bafin.de/
Für den Inhalt verantwortlicher Ersteller: ICF BANK AG

Nutzungsbedingungen der ICF BANK AG

Nutzungserlaubnis

Die ICF BANK AG stellt die Inhalte Kunden und anderen Interessenten zur allgemeinen Information zur Verfügung.
Die ICF BANK AG räumt natürlichen Personen, die diese Internetseiten besuchen, eine widerrufliche, nicht exklusive, nicht übertragbare und beschränkte Erlaubnis zum Zugang und zur Benutzung der Internetseiten der ICF BANK AG ein. Die Erlaubnis gilt nur insoweit, als der Nutzer sich an gesetzliche und in den Nutzungsbedingungen benannte Einschränkungen hält.
Die Internetseiten sind nicht an Personen in Ländern gerichtet, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen. Jeder Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.
Die Inhalte der Internetseiten richten sich ausschließlich an Interessenten, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Die Internetseiten sind daher in deutscher Sprache verfasst. Nur diesen Interessenten ist der Zugriff auf die nachfolgenden Informationen gestattet. Die nachfolgenden Informationen richten sich insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act 1933 sowie Internetnutzer mit Wohnsitz in Großbritannien und Nordirland, Kanada und Japan. Die Inhalte der Internetseiten dürfen in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht eingesehen werden. Die jeweiligen Nutzer sollten sich über die geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Keine Gewähr für Inhalte

Die ICF BANK AG ist bemüht, dafür Sorge zu tragen, dass die Inhalte auf den Internetseiten zeitnah, vollständig und richtig sind. Da Informationen jedoch raschen Änderungen unterliegen können, sind die Inhalte nicht notwendigerweise stets zeitnah, richtig und vollständig. Insbesondere die auf dieser Website enthaltenen Informationen bezüglichWertpapieren basieren auf Informationen Dritter.
Das Datenmaterial, welches Grundlage dieser Veröffentlichung ist, wurde sorgfältig ausgewählt. Die Veröffentlichung wurde mit Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit und ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF BANK AG nicht gewährleistet werden. Abgesehen von der Haftung für eigenes grob fahrlässiges Verhalten oder Vorsatz gilt Folgendes:
Die ICF BANK AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Inhalte entstehen. Es wird keine Gewähr für die Aktualität, die Richtigkeit, die Vollständigkeit oder die Qualität der bereitgestellten Inhalte übernommen. Zudem wird jede Gewähr der ICF BANK AG für Widerspruchsfreiheit der Inhalte, Freiheit von Rechten Dritter sowie für die Möglichkeit zum unterbrechungsfreien und ungehinderten Zugang zu den Inhalten ausgeschlossen. Haftungsansprüche, die ihren Ursprung in den benannten Punkten bzw. in der Unrichtigkeit, der Unvollständigkeit oder der Missverständlichkeit der Informationen haben, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die ICF BANK AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Veröffentlichung. Die Internetseiten können Links zu Internetseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte nicht notwendigerweise von der ICF autorisiert bzw. fortlaufend kontrolliert werden. Für die Inhalte von Internetseiten fremder Anbieter übernimmt die ICF BANK AG demgemäß keine Haftung. Die ICF BANK AG behält sich das Recht vor, ihre Internetseiten jederzeit ohne vorherige Ankündigung ganz oder teilweise anzupassen, zu löschen und/oder zu ändern.



Kein Angebot / Keine Anlageberatung

Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch ein individuelles Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Finanzprodukts dar. Insbesondere dienen die von der ICF BANK AG zur Verfügung gestellten Börsen- und Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, allgemeine Marktdaten sowie die mit Hilfe von Softwaretools generierten und angezeigten Ergebnisse ausschließlich der Information des jeweiligen Interessenten. Der Nutzer sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Inhalte treffen. Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektierten die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern.

Angabe zu Interessenkonflikten

Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Ausarbeitung erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF BANK AG orientiert. Die ICF BANK AG ist Designated Sponsor und Spezialist an der Frankfurter Wertpapierbörse und Spezialist auf Tradegate Exchange sowie im Bereich Equity und Debt Capital Markets tätig. Die im Rahmen des Designated Sponsoring und als Spezialist betreuten Finanzprodukte sind auf unserer Internetseite www.icfbank.de unter der Rubrik Global Markets / Spezialist Börse Frankfurt / Tradegate vollständig benannt. Aufgrund ihrer Tätigkeit kann die ICF BANK AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Produkten halten und im Rahmen der von ihr begleiteten Neuemissionen vorbörslich zeichnen. Wir versichern, dass weder die ICF BANK AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF BANK AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission des Finanzprodukts der betrachteten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF BANK AG halten möglicherweise Positionen in Finanzprodukten, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF BANK AG verschaffen. Vor der Veröffentlichung der Analyse erhält mit Ausnahme des Erstellers und der Abteilung Compliance keine Person Zugang zu der Analyse. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor der Veröffentlichung erhält. Die ICF BANK AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research' in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Bewertungsgrundlagen und Bewertungsmethoden / Definition von Empfehlungen:

Bewertungsgrundlagen und Bewertungsmethoden sind, soweit erforderlich in den jeweiligen Veröffentlichung angegeben.
Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy:	Kurschance von über 10%	Reduce:	Kursrisiko von 5% bis zu 10%
Add:	Kurschance von 5% bis zu 10%	Sell:	Kursrisiko von über 10%
Hold:	Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs		

Nutzung der Internetseiten / Marken und Logos

Inhalt und Gestaltung der Internetseiten sind urheberrechtlich geschützt. Die ICF BANK AG und ihre jeweiligen Lieferanten behalten sich jeweils alle Rechte an allen Daten, Texten, Bildern, Software sowie sonstigen Elementen vor, die auf diesen Internetseiten angezeigt oder bereitgestellt werden. Durch die Benutzung der Internetseiten und des Inhalts erlangt der Interessent keine Rechte an den Internetseiten und deren Inhalt. Abgesehen von dem üblichen Zwischenspeichern im Rahmen des Betrachtens der Internetseiten zum privaten Gebrauch und von einer gesetzlichen Erlaubnis, ist es nicht gestattet, die Internetseiten sowie Inhalte im Ganzen oder einzelne Teile davon herunterzuladen, zu vervielfältigen und zu verbreiten. Die Verlinkung auf eine der Webseiten der ICF BANK AG ist unzulässig. Das Framen der Websites ist ebenfalls nicht gestattet. Die im Internetauftritt verwendeten Marken und Logos sind geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos der jeweiligen Markenrechtinhaber zu nutzen, zu kopieren, zu verändern oder zu beseitigen.

Verschiedenes

Diese Nutzungsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Nutzungsbedingungen. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und die einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt.

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments
Impressum:
Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main
Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner